

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: CIL XV 4088 δ, Zinkograph</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Klischees</p> <p>Inventarnummer: KL0000731</p> |
|--|---|

Beschreibung

Zinkograph zu CIL XV 4088 δ . Die Zinkplatte ist mit 8 Nägeln auf dem Holz befestigt. Die Oberfläche zeigt die in das Holz eingedrungene Druckfarbe.

Auf der Rückseite ist mit Bleistift "4088" notiert. Die Zahl bezeichnet die CIL-Nummer.

Auf je einer der langen und schmalen Profilseiten ist in Schwarz "XV 118" bzw. "X.V. 118" notiert.

Auf der anderen langen Profilseiten ist in Blau "XV, 77" notiert. Die Zahl bezeichnet den Druckbogen der CIL-Edition.

Mit dem Zinkographen wurde Formulareil δ einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 im Druck wiedergegeben.

Grunddaten

| | |
|-------------------|---|
| Material/Technik: | Holz; Zink / Zinkographie |
| Maße: | Länge: 4,2 cm, Höhe: 2,2 cm, Breite: 4,0 cm |

Ereignisse

| | | |
|--------------------|------|------------------------------|
| Vorlagenerstellung | wann | 1899 |
| | wer | Heinrich Dressel (1845-1920) |
| | wo | Berlin |
| Druckplatte | wann | 1899 |
| hergestellt | | |

wer Verlag Georg Reimer
wo Berlin

Schlagworte

- Drucktechnik
- Hochdruckverfahren (Drucktechnik)
- Stereotyp
- Zinkografie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4088